

München, den 28. September 2020

Antrag: Klimaneutrale Generalsanierung des Gasteig

Der BA 5 möge beschließen

Die Landeshauptstadt München und die zuständigen Referate werden aufgefordert, dass sie dafür Sorge tragen, dass die Generalsanierung des Gasteig klimaneutral erfolgt. Dafür sollen jeweils die Baumaterialien mit dem geringsten der CO₂-Fußabdruck gewählt werden. Des Weiteren soll der CO₂-Fußabdruck durch geeignete Maßnahmen, möglichst am Gebäude selbst, der unvermeidbare CO₂-Fußabdruck kompensiert werden.

Begründung

Die Generalsanierung des Gasteig wird in der laufenden Legislaturperiode eine größten Einzelinvestitionen der öffentlichen Hand sein. Schon deshalb solle es ein grünes Vorzeigeprojekt werden, das nicht nur für die kulturelle Vielfalt der Stadt steht sondern auch für ein grünes München. Zudem hat der Stadtrat selbst in seinem Grundsatzbeschluss zur „Klimaneutralen Stadtverwaltung 2030“ gefordert, dass München den stadteigenen Gebäudebestand sowie den Gebäudebestand der Eigen- und Regiebetriebe unter „Berücksichtigung der Klimarelevanz der Baustoffe sowie des Einsatzes von erneuerbaren Energieträgern und der Fernwärme, möglichst klimaneutral“ gestalten und betreiben soll. Dieser Maßstab muss auch für die Generalsanierung des Gasteig gelten.

Initiative:

Christine Harttmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 05

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, U. Goldstein, C. Harttmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck, J. Winkler

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel